Beinwil am See: Riskantes Überholmanöver führte zu schwerer Kollision

17.12.2013, 11:07 Uhr

Bei Nebel und Dunkelheit wollte ein Automobilist ausserorts zwei Autos überholen. Dabei kam es zur Frontalkollision mit einem Roller. Dessen Lenker wurde schwer verletzt.

In einem Audi S4 fuhr der Automobilist am Dienstag, 17. Dezember 2013, um sechs Uhr auf der Aarauerstrasse von Beinwil am See in Richtung Birrwil. Bei dichtem Nebel, Dunkelheit und Minusgraden schloss er auf zwei Autos auf, die den schwierigen Verhältnissen angepasst fuhren. In der Folge setzte der 28-jährige Bosnier im Ausserortsbereich zum Überholen der beiden Autos an. Als er sich etwa auf Höhe des vorderen Autos befand, nahte aus dem Nebel ein Roller. Der Audi-Fahrer wich noch auf das Gleisbett der angrenzenden Seetalbahn aus, konnte jedoch die Frontalkollision nicht mehr verhindern. Der Rollerfahrer traf mit grosser Wucht auf und wurde samt Fahrzeug weggeschleudert. Dabei streifte das Motorrad auch eines der beteiligten Autos.

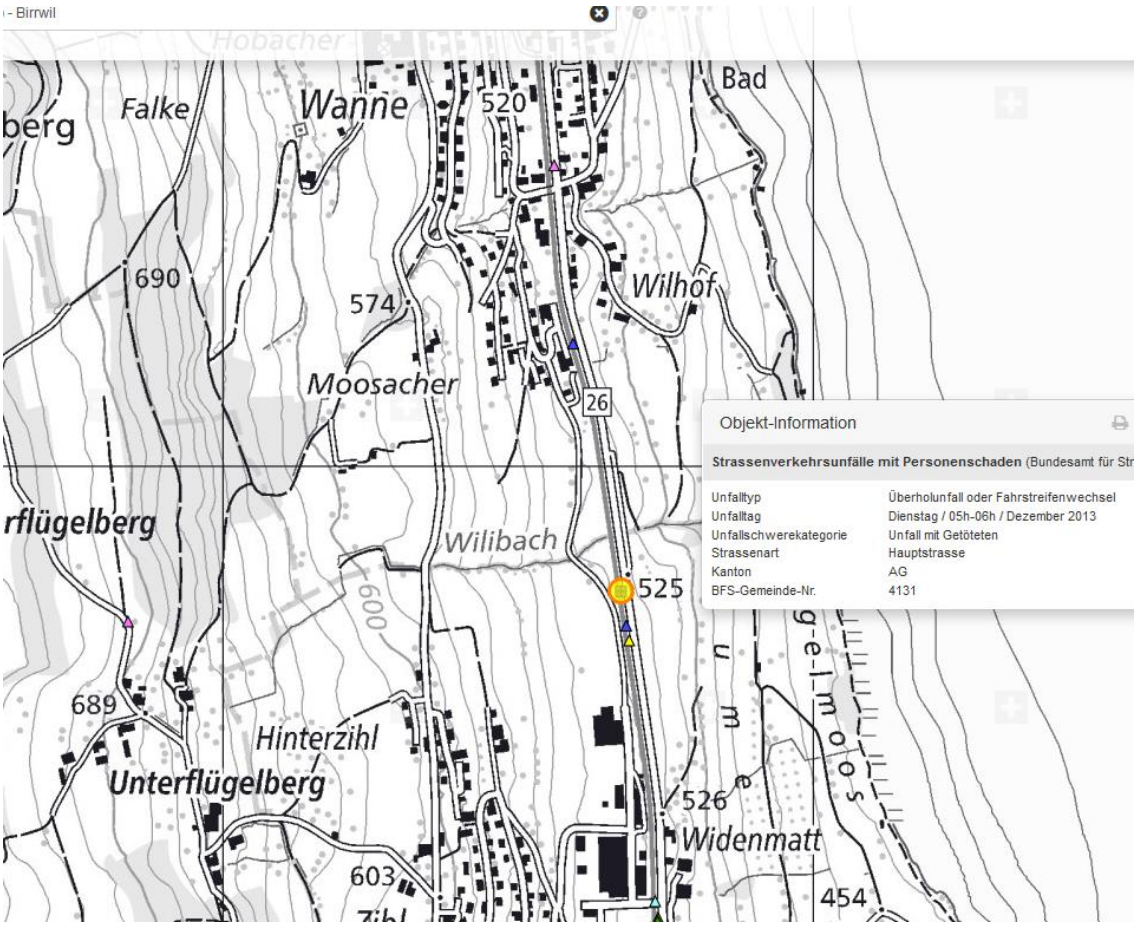
Der Rollerfahrer - ein 61-jähriger Schweizer aus der Region - erlitt unter anderem schwerste Beinverletzungen. Eine Ambulanz brachte ihn ins Kantonsspital Aarau. Der Audi-Fahrer blieb unverletzt.

Am Audi sowie am Motorroller entstand je Totalschaden. Der beteiligte Opel wurde an der Front beschädigt.

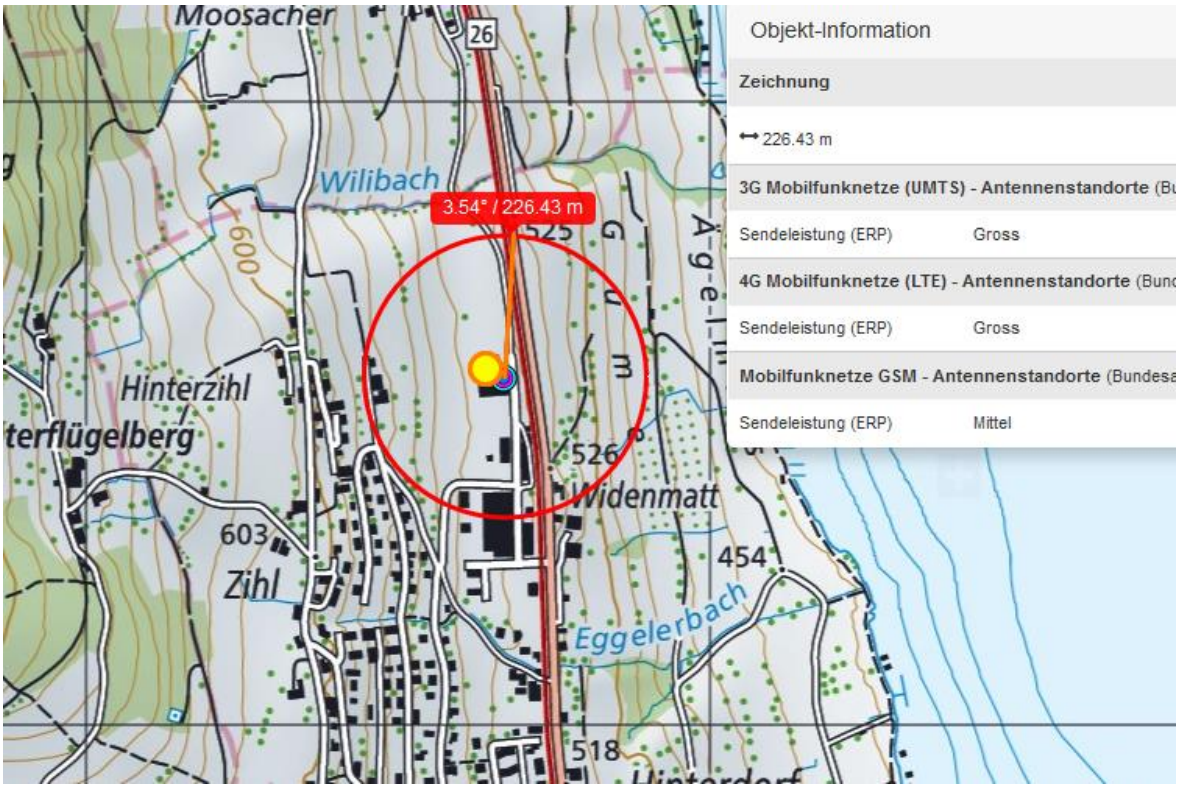
Der im oberen Seetal wohnhafte Unfallverursacher musste eine Blut- und Urinprobe abgeben. Die Kantonspolizei nahm ihm den Führerausweis zu Handen des Strassenverkehrsamtes ab. Der 28-Jährige wird an die Staatsanwaltschaft verzeigt.

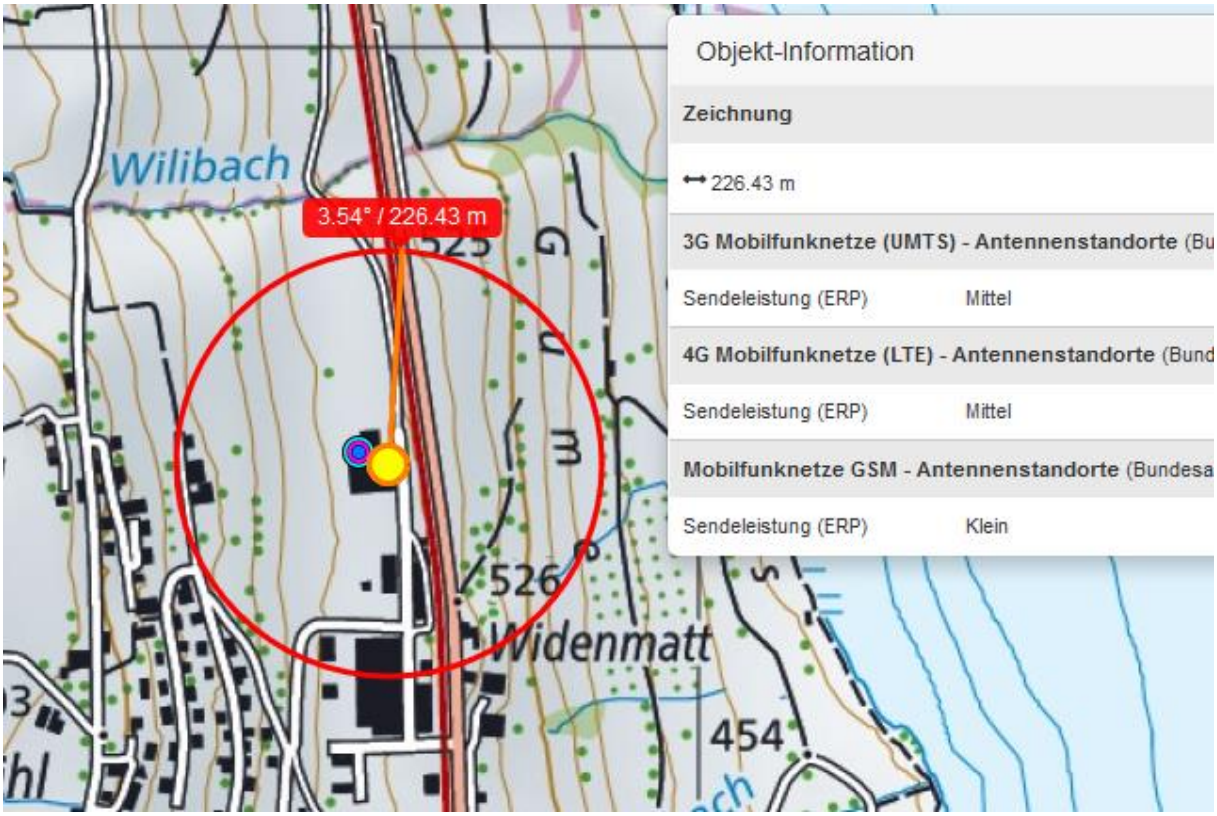
Die Kantonspolizei musste die Hauptstrasse zwischen Beinwil am See und Birrwil für die umfangreiche Tatbestandsaufnahme sperren. Diese Massnahme dauert voraussichtlich bis gegen Mittag an. Die Feuerwehr leitet den Verkehr grossräumig um. Der Bahnbetrieb wurde für kurze Zeit unterbrochen. Die Züge verkehren längst wieder normal, passieren die Unfallstelle allerdings mit reduzierter Geschwindigkeit.

- Kantonspolizei Aargau



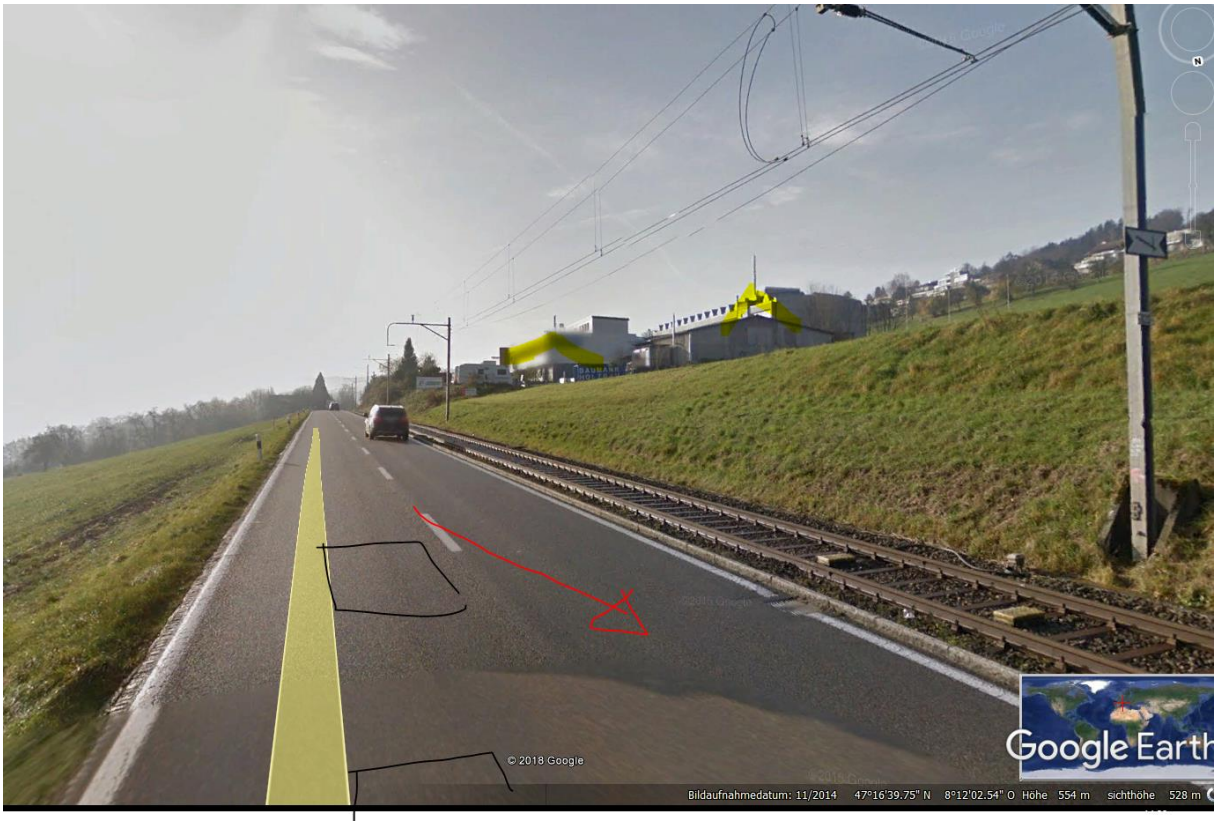
https://www.aargauerzeitung.ch/aargau/lenzburg/toedlicher-rollerunfall-unfallverursacher-wird-freigelassen-127506461





Hier ist der Unfallort, der Entscheid zum Überholen von 2 Fahrzeugen fällt allerdings sicher 100m vorher:

3.54° / 226.43 m
5.93° / 159.61 m
Widmacher
Gume


© 2018 Google
Google Earth
Bildaufnahmedatum: 11/2014 47°16'39.75" N 8°12'02.54" O Höhe 554 m sichthöhe 528 m

Hier rechts die Kollisionsstelle – gegen Strassenmitte, neben dem G von „Google“ Die Hochspannungsleitung hat hier keinen Einfluss mehr gespielt, da der Fahrer bereits geradeaus darunter gefahren ist.

Schiene links vom Verursacher, er hat Richtung Nord überholt. Motorrad ist Richtung Mitte ausgewichen, Verursacher noch gegen links abgetrieben, Radaufhängung gebrochen.

das Mahnmal steht allerdings definitiv rechts der Hochspannungsleitung.

Auch der Roller liegt **im Grünstreifen mit dem Buschrand**…der hier etwa 1.20m breit ist, neben dem Radweg. Der Roller wird zurückgeworfen durch den Aufprall.

HJier wurde der Überhol-Entscheid gefällt

26
© 2018 Google
Bildaufnahmedatum: 11/2014 47°16'44.60" N 8°12'01.48" O Höhe

© 2018 Google
Bildaufnahmedatum: 8/2013 47°16'37.73" N 8°12'04.57" O Höhe 565 m

Beide Sender bestanden bereits August 2013, Senderichtungen Nord, entlang Verkehrsachse Seetalbahn und Aarauerstrasse.